

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Tagungsort

Internationales Congress Center Dresden (ICD)
Ostra-Ufer 2
01067 Dresden

Termin

08.–10. Juni 2017

Tagungshomepage

www.gnpi-dgpi2017.de



Wissenschaftliche Organisation

Prof. Dr. med. Reinhard Berner
Direktor
Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendmedizin
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus
Fetscherstraße 74
01307 Dresden

Anmeldung

Die Anmeldung wird ab November möglich sein und vorzugsweise online über die Tagungshomepage www.gnpi-dgpi2017.de erfolgen.

Abstracteinreichung

Wirken Sie aktiv an der Programmgestaltung mit! Die eingereichten Abstracts werden in Sitzungen zu „Freien Vorträgen“ sowie als Poster in das Programm aufgenommen. Weitere Informationen finden Sie in Kürze auf der Tagungshomepage.

Industrierausstellung

Der Kongress wird von einer fachbezogenen Industrierausstellung begleitet. Interessierte Firmen wenden sich bitte für nähere Informationen an Conventus.

Tagungsorganisation

Conventus Congressmanagement & Marketing GmbH
Isabelle Eichelberger
Carl-Pulfrich-Straße 1
07745 Jena
Tel. +49 3641 31 16-320 • Fax +49 3641 31 16-243
isabelle.eichelberger@conventus.de
www.conventus.de



25. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Pädiatrische Infektiologie e.V. (DGPI)



gemeinsam mit

43. Jahrestagung der Gesellschaft für Neonatologie und Pädiatrische Intensivmedizin e.V. (GNPI)



und

29. Jahrestagung des Wissenschaftlichen Arbeitskreises Kinderanästhesie der DGAI e.V. (WAKKA)



08.–10. Juni 2017 • Dresden





Liebe Kolleginnen und Kollegen,

es freut mich sehr, Sie zur **25. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Pädiatrische Infektiologie** nach Dresden einzuladen. Diese Jubiläumstagung der DGPI wird gemeinsam mit der Gesellschaft für Neonatologie und Pädiatrische Intensivmedizin (GNPI) und dem Wissenschaftlichen Arbeitskreis Kinderanästhesie der DGAI (WAKKA) ausgerichtet, was die Interdisziplinarität unseres Fachgebiets unterstreichen soll. Wir wollen Sie auch davon überzeugen, dass Dresden eine bunte und weltoffene Stadt der Wissenschaft und die TU Dresden nicht umsonst eine der Exzellenzuniversitäten in Deutschland ist.

Nach der Jahrestagung in Saarbrücken 2010 wollen pädiatrische Infektiologen und Intensivmediziner, Neonatologen und Kinderanästhesisten erneut aktuelle Themen und Forschungsergebnisse ihrer jeweiligen Fachgebiete gemeinsam diskutieren. Pädiatrische Infektiologie und Intensivmedizin sowie Neonatologie haben außerordentlich viele Schnittmengen; zu vielen Themen gibt es einvernehmliche, zu manchen mag es aber auch gegensätzliche Ansichten geben. Gerade darin liegt der Reiz einer gemeinsamen Tagung mehrerer Fachgesellschaften. Wir sind davon überzeugt, dass unterschiedliche Sichtweisen und kontroverse Diskussionen nicht nur konstruktiv und synergistisch zur Innovation und Weiterentwicklung der jeweiligen Fachgebiete beitragen, sondern auch die tägliche klinische und wissenschaftliche Arbeit bereichern. Themen des jeweils anderen Fachgebiets laden darüber hinaus zum Blick über den Tellerrand ein, der hoffentlich spannend und inspirierend sein wird.

Um möglichst viele Aspekte der multiprofessionellen und interdisziplinären Zusammenarbeit zu berücksichtigen, sind Sie herzlich eingeladen, die Jahrestagung 2017 aktiv mitzugestalten und wissenschaftliche Beiträge für freie Vorträge und Poster in Form von Abstracts einzureichen. Insbesondere sind an dieser Stelle die jungen Kolleginnen und Kollegen aufgerufen, denen die Jahrestagung ein Forum zur Weiterbildung und zum Erfahrungsaustausch, aber auch zur Präsentation ihrer wissenschaftlichen Ergebnisse bieten soll. Ab Spätsommer 2016 werden Sie die Möglichkeit haben, Ihre Abstracts zu den Schwerpunktthemen der Tagung einzureichen.

Sofern Sie vorab bereits Fragen oder Ideen haben, besuchen Sie uns auf der Tagungshomepage oder kontaktieren Sie uns direkt. Wir freuen uns auf Ihr Kommen und auf eine aktive Teilnahme!

R. Berner

Prof. Dr. med. Reinhard Berner



DRESDEN

ein weiterer Grund an der Jahrestagung 2017 teilzunehmen

Dresden verzaubert seine Besucher seit jeher mit einer faszinierenden und spannenden Mischung aus Tradition und Moderne. Bei einem Spaziergang durch die barocke Innenstadt mit der ehemaligen Residenz der sächsischen Kurfürsten und Könige und einem Blick auf die wunderschöne Flusslandschaft der Elbe spürt man den einzigartigen Charme von Elbflorenz.

Auch wenn keines der sieben Weltwunder der Antike in der sächsischen Landeshauptstadt steht, so hat sich über die Jahrhunderte hinweg ein grandioses Bauwerk an das nächste gereiht. Frauenkirche, Residenzschloss, Zwinger, Semperoper, Elbschlösser, die Hellerauer Gartenstadt oder die preisgekrönten Bauten moderner Architektur – die Dresdner Sehenswürdigkeiten sind auf der ganzen Welt bekannt.

Kurfürst August der Starke und jene, die ihm mit Geschick, Kunstsinn und Beharrlichkeit folgten, haben durch ihre Sammelleidenschaft einzigartige Museen wie das »Grüne Gewölbe« und die »Türkische Cammer« geschaffen, die Touristen und Einheimische immer wieder aufs Neue beeindruckten und Dresden zu einer Kunst- und Kulturstadt von Weltrang machen.

Die unmittelbare Nähe des Internationalen Congress Center Dresden zur historischen Altstadt ermöglicht Ihnen einen ersten Überblick über die Barockstadt – ein Stadtrundgang oder eine bequeme Rundfahrt runden das Bild ab.